

NEWSLETTER 02/2022

- Interaktive Deckungsbeiträge (IDB) als kostenloses Managementwerkzeug für die Landwirtschaft
- EU-Projekt MATILDE: Ergebnisse aus der Fallstudienregion Vorarlberg
- Vorstellung unseres Mitarbeiters Christoph Stelzer
- Ergebnis EU-Studie: Anpassungsstrategien der Zuckerlieferkette nach dem Ende der Zuckerquoten
- Projektabschluss LIVERUR: Living Lab Konzept in ländlichen Regionen
- Kurzbericht der 92. Sitzung Arbeitsgemeinschaft Ländliche Sozialforschung
- Neuzugänge der BAB Bibliothek

Liebe Interessent:innen der BAB!

Seit einigen Wochen ist das BAB-Team nach der Covid-19 bedingten „Heimarbeit“ wieder vor Ort in der Dietrichgasse tätig und die gemeinsame Arbeitsatmosphäre ermöglicht wieder fachliche und informelle Begegnungsmöglichkeiten, die unsere Arbeit wesentlich bereichern. Auch eine Projektpräsentation von agrarischen Kunstinitiativen verbunden mit Kabarett und Musik am 12. Mai bei uns an der BAB ist in Vorbereitung – eine Einladung dazu erfolgt noch im Laufe des Aprils. Neuigkeiten gibt es auch seitens der Bibliothek: Das Team um Hubert Schlieber hat Verstärkung durch Anna-Katharina Zahrl bekommen. Sie wird sich zukünftig um Belange der Bibliothek und um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen und senden frohe Ostergrüße.



Für das Team der BAB:
Oliver Tamme und Michaela Hager

Interaktive Deckungsbeiträge (IDB) als kostenloses Managementwerkzeug für die Landwirtschaft

Seit Jahren ist der IDB ein wertvolles Tool für Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte und Interessierte zur Kalkulation und Darstellung von Deckungsbeiträgen. Gerade die aktuell volatile Preis- und Kostenentwicklung kann dadurch abgebildet werden. Zudem steht die neue GAP 2023 mit Auswirkungen auf Kulturen und Fruchtfolgen an. Im März wurde dieses Serviceangebot, ergänzt durch neue Funktionen, für die Betriebsführung vorgestellt. Das interaktive Tool, das gemeinsam mit der LWK NÖ/OÖ entwickelt wurde steht u.a über die BAB-Homepage zur Verfügung



©BAB/Karin Heinschink

Mehr Information

Kontakt: Gerhard Gahleitner Karin Heinschink Siegbert Lindner Richard Maria Tom Skidmore

EU-Projekt MATILDE: Ergebnisse aus der Fallstudienregion Vorarlberg

Das EU-Projekt MATILDE beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Migration auf ländliche Räume und Berggebietsregionen in ganz Europa. Im Rahmen der Fallstudie Vorarlberg wurden zahlreiche Interviews geführt. Unter anderem konnten mithilfe der Methode des „Social Mappings“ soziale Kontakte und Netzwerke von Geflüchteten abgebildet werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in einem Bericht zusammengefasst und können unter anderem den Gemeinden dazu dienen, ihre Angebote vor Ort weiterzuentwickeln.



© BAB

Mehr Information

Kontakt Ingrid Machold Thomas Dax Lisa Bauchinger

Vorstellung Christoph Stelzer

Bereits seit November 2020 unterstützt Christoph Stelzer das Team der Abteilung Agrarökonomie und Datenmanagement der BAB. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählt Forschung an agrarischen Innovationen (Bioökonomie, Hanf), Aufstellung diverser Kalkulationen (BMLRT, AMA, LWK), die Berechnung von Deckungsbeiträgen für in Österreich kultivierbare Marktfrüchte (IDB, ÖPUL), sowie die Evaluation von Förderprogrammen. In seiner Freizeit betreibt er eine kleine Land- und Forstwirtschaft im Mittelburgenland und ist ein begeisterter Bewirtschafter von Streuobstwiesen.



©BAB/Christoph Stelzer

Kontakt: [Christoph Stelzer](#)

Ergebnis EU-Studie: Anpassungsstrategien der Zuckerlieferkette nach dem Ende der Zuckerquoten

Die Studie im Auftrag der EU-Kommission untersucht die Folgen des Wegfalles der Zuckerquoten und bewertet, ob und inwieweit die bestehenden Anpassungsstrategien des Sektors tauglich sind, um auf die geänderten Markt- und Produktionsbedingungen reagieren zu können. Als wichtigen Faktor für eine hohe Resilienz des Zuckersektors gegenüber veränderten Rahmenbedingungen nennt die Studie u.a. niedrige Kosten in Produktion und Verarbeitung. Zudem wirken vertragliche Vereinbarungen zwischen den Akteur:innen vorteilhaft, wenn es um Planung und Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Sektors geht.



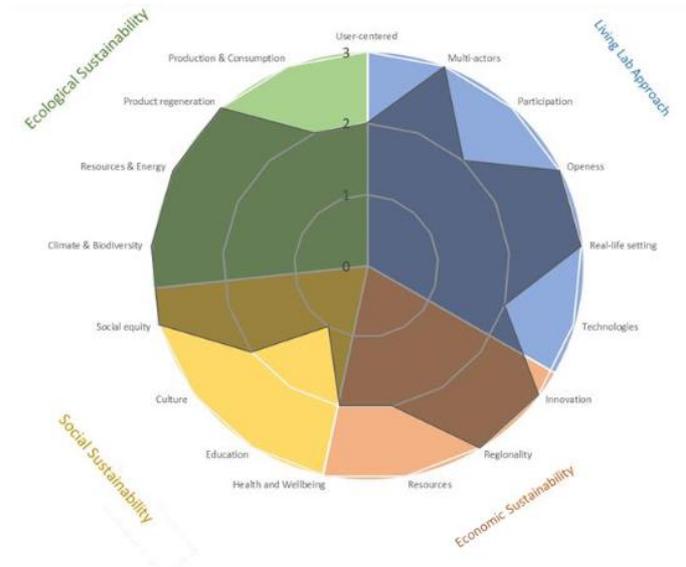
© BMLRT/Alexander Haiden

Mehr Information

Kontakt: Kontakt: [Josef Hambrusch](#)

Projektabschluss LIVERUR: Living Lab Konzept in ländlichen Regionen

Das EU-Horizon 2020 Projekt mit BAB Beteiligung fand mit Ende 2021 seinen Abschluss. Das Projekt zielte darauf ab, Unternehmensstrukturen in ländlichen Räumen mit Hilfe von Living Lab Ansätzen, verstärktem Fokus auf Kreislaufwirtschaft, offener Innovation und Einbindung möglichst aller betroffenen Akteur:innen zu verbessern. Damit soll für mehr Nachhaltigkeit und Resilienz in der Regionalentwicklung gesorgt werden. Bestehende Geschäftsmodelle sowie Tools zur Unterstützung von Anwendungen wurden entwickelt und in Pilotregionen auch erprobt und evaluiert.



©BAB 2021

Mehr Information

Projektwebsite: <https://liverur.eu>

Kontakt: [Klaus Wagner](#) [Sigrid Egartner](#) [Heidelinde Grüneis](#) [Karin Heinschink](#)

Kurzbericht der 92. Sitzung Arbeitsgemeinschaft Ländliche Sozialforschung

Im Rahmen der AG wurden im März zwei Projekte vorgestellt: „Berglandwirtschaft zwischen Autonomie und Fremdbestimmtheit. Berufsbilder des Bergbauern und der Bergbäuerin im Wandel“ (C. Baurenhas/ Regionalentwicklung Vorarlberg) sowie „Auf der Suche nach tragenden Beziehungen zwischen Stadt und Land sowie Haus und Garten aus Schweizer Perspektive“ (P. Hagen Hodgson/ Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften). Ein ausführliches Protokoll steht von nunmehr von der 91. Sitzung im November 2021 zum Herunterladen bereit.



©BABF 2013

Mehr Information

Neuzugänge der BAB Bibliothek

Die institutseigene Spezialbibliothek umfasst einen Literaturbestand von ca. 52 Tsd. Bänden, 180 Zeitschriften und etwa 160 Serien (Jahrbücher, Tätigkeitsbericht, Grüne Berichte, nationale und internationale Agrarstatistiken etc.). Über den Online-Katalog stehen derzeit ca. 58 Tsd. Titel, davon ca. ein Drittel Zeitschriftenaufsätze, zur Verfügung.



[Mehr Information](#)

Kontakt [Hubert Schlieber](#) [Monika Horvath](#)

Impressum

Herausgeber

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Dietrichgasse 27, 1030 Wien

Telefon: +43 1 71100 6375 0

E-Mail: office@bab.gv.at

Dienststelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Verantwortlich für den Inhalt

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Redaktion/Layout Oliver Tamme, Michaela Hager

Der E-Newsletter dient der Information von Projektpartner:innen und Interessent:innen der BAB und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen

Abbestellung:

Hinweis lt. §107 Telekommunikationsgesetz (TKG): Wir möchten sie zukünftig weiterhin informieren und Ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Wenn sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, senden Sie bitte eine Nachricht an office@bab.gv.at. In diesem Fall werden umgehend alle Daten im Zusammenhang mit dem Newsletter Versand gelöscht.